Adolf Adam

GRUNDRISS LITURGIE

AKZENTE

Herder Freiburg • Basel • Wien

Vo	rwort	9
	ERSTER TEIL ALLGEMEINE LITURGIK	
	I. KAPITEL Wesen und Bedeutung der Liturgie	
2. 3.	Worterklärung und Wortgeschichte. Wesenserklärung. Umfang (Teilbereiche) der Liturgie. Träger (Subjekt) der Liturgie.	12 16
	II. KAPITEL Geschichte der Liturgie	
2. 3. 4.	Die Epoche der Anfänge Der christliche Gottesdienst im 46. Jahrhundert Die abendländische Liturgie im Mittelalter Vom Trienter Konzil bis zum II. Vatikanum Das II. Vatikanum und die nachkonziliare Entwicklung	23 32
	III. KAPITEL Die Wissenschaft von der Liturgie (Liturgik)	
1. 2. 3.	Die geschichtliche Entfaltung. Aufgaben und Probleme heutiger Liturgiewissenschaft. Quellen und Hilfsmittel der Liturgiewissenschaft.	53 55 58
	IV. KAPITEL	
1. 2. 3.	Die gottesdienstliche Versammlung als Kommunikationsprozeβ Grundsätzliche Überlegungen. Die liturgische Sprache. Die Sprache der liturgischen Zeichen. Die Frage nach der heutigen Liturgiefähigkeit	60 63 68
	V. KAPITEL Die Musik im Gottesdienst	
	Geschichtlicher Überblick Die gottesdienstliche Musik nach dem II. Vatikanum	.82 .88

	VI. KAPITEL Liturgie und Volksfrömmigkeit	91
	VII. KAPITEL Liturgie und Ökumene	
2.	Die gespaltene Christenheit und die Ökumenische Bewegung . Gemeinsamkeiten im gottesdienstlichen Bereich . Lima-Erklärung und Lima-Liturgie	.96
	ZWEITERTEIL SPEZIELLE LITURGIK	
	VIII. KAPITEL Wasan and Padautura dan Salmamanta	
2. 3. 4. 5.	Wesen und Bedeutung der Sakramente Die Sakramente als gegenwärtiges Heilswirken Christi Die inkarnatorische Struktur der Kirche und der Sakramente Die Sakramente als partnerschaftliche Begegnung mit Christus . Die Sakramente als Grund- und Selbstvolizüge der Kirche Zur Wirksamkeit der Sakramente. Reihenfolge, Rangordnung und Zusammenhang der Sakramente	103 105 106 107
	IX. KAPITEL Die Taufe	
3.	Die Bedeutung der Tauf e. Die neue Ordnung der Kindertaufe. Der Ritus der Kindertaufe. Die Eingliederung Erwachsener in die Kirche.	.117
	X. KAPITEL Das Sakrament der Firmung	
2.	Ursprung und Bedeutung der Firmung. Ordnung und Ritus der Firmung. Die Firmung außerhalb des römischen Ritus.	129
	XI. KAPITEL Die Feier der Eucharistie	
2. 3.	Ursprung, Grundgehalt und Entwicklungslinien. Struktur und Einzelteile der Meßfeier. Formen der Meßfeier. Formen eucharistischer Frömmigkeit außerhalb der Meßfeier .	135 158

XII. KAPITEL

	Das Sakrament der Wiederversöhnung	
2. 3.	Biblische Grundlagen Geschichtliche Entwicklung des Bußverfahrens Die nachkonziliare Neuordnung Buße und Wiederversöhnung bei den getrennten Christen	170 172
	XIII. KAPITEL Das Sakrament der Krankensalbung	
2.	Biblische Grundlagen, Sinnverständnis und geschichtliche Entwicklung. Die Neuordnung der Krankensalbung. Die Krankensalbung in den nichtkatholischen Kirchen.	.183
	XIV. KAPITEL Das Sakrament der Weihe (Ordo)	
2. 3. 4. 5.	Die neutestamentlichen Grundlagen und die geschichtliche Entfaltung des Weihesakramentes. Die Weihe (Ordination) des Bischofs. Amt und Weihe der Priester. Amt und Weihe der Diakone. Vorstufen zum Weihesakrament. Die liturgischen Dienste der Frauen.	193 198 201 204
	XV. KAPITEL Die Liturgie der Eheschließung	
2. 3. 4.	Christliche Ehe als Schöpfungsinstitution und Sakrament Entwicklungslinien des abendländischen Trauungsritus Die Feier der Trauung im deutschen Sprachgebiet. Zur Frage ökumenischer Trauungen Die Feier der Verlobung und der Ehejubiläen.	211 214 218
	XVI. KAPITEL Besondere Feiern geistlicher Gemeinschaften	
2. 3.	Die Riten der Ordensprofeß. Die Jungfrauenweihe. Die Abtsweihe. Die Weihe einer Äbtissin.	226 22
	XVII. KAPITEL Die Sterbe- und Begräbnisliturgie	
	Die Sterbeliturgie	229

XVIII. KAPITEL Die Sakramentalien (Benediktionen)

2.	Grundsätzliche Überlegungen Die nachkonziliare Neuordnung Der Exorzismus	.238		
	XIX. KAPITEL Die Feier des Stundengebetes			
2. 3.	Ursprung und geschichtliche Entfaltung Zum Sinnverständnis des Stundengebetes Die nachkonziliare Neugestaltung des Stundengebetes. Weitere Formen des Stundengebetes innerhalb und außerhalb des römischen Ritus	242 246 250 254		
XX. KAPITEL Die liturgische Zeit (Kirchenjahr)				
2. 3. 4. 5.	Sinn und Struktur des Kirchenjahres. Der Sonntag als Urfeier des Pascha-Mysteriums. Die liturgische Prägung der Wochentage. Ostern und sein Festkreis. Weihnachten und sein Festkreis. Die allgemeine Kirchenjahrzeit. Das Sanctorale des Kirchenjahres.	262 265 267 275 282		
XXI. KAPITEL Der liturgische Raum (Kirchenbau)				
2. 3. 4. 5.	Theologie des christlichen Kirchengebäudes. Geschichtlicher Überblick. Leitlinien und Kriterien für den Kirchenbau. Namen und Arten liturgischer Bauwerke. Die Ausstattung der Kirchen. Die Weihe der Kirchen und Altäre.	297 299 301 305		
XXII. KAPITEL Die Liturgie der Zukunft				
2.	Grundsätzliche Überlegungen. Die jüngste Reform und ihre Auswirkungen. Aspekte künftiger Liturgie.	.318		
Κι	bkürzungen. urztitel häufig zitierter Werke. ersonen- und Sachregister.	325		